

Waldbrand in St. Egyden: Feuerwehr verhindert schlimmeres Inferno!

Feuerwehr kontrolliert Waldbrand in St. Egyden: 800-1.000 qm betroffen, Ursache unklar. Polizei ermittelt.



St. Egyden am Steinfeld, Österreich - Am Samstag entzündete sich ein Waldbrand in St. Egyden am Steinfeld, der rund 800 bis 1.000 Quadratmeter Jungwald in Mitleidenschaft zog. Die Feuerwehr reagierte schnell, und die Alarmierung der Einsatzkräfte erfolgte am Sonntag gegen 15.30 Uhr. Die schnell herbeigeeilten 120 Feuerwehrmitglieder aus zehn verschiedenen Feuerwehren verhinderten eine Ausbreitung des Feuers und brachten es rasch unter Kontrolle. Die für die Brandbekämpfung entscheidende Windstille trug dazu bei, dass der Einsatz insgesamt erfolgreich verlief. Nachlöscharbeiten liefen noch am Sonntagnachmittag, während das betroffene Gebiet mit Drohnen überflogen wurde, um mögliche Glutnester zu finden.

Die genaue Brandursache ist bisher noch unklar, und die Polizei hat Ermittlungen dazu aufgenommen. Waldbrände stellen nicht nur für die betroffenen Gebiete eine große Gefahr dar, sondern sind auch ein immer wiederkehrendes Problem, das durch die zunehmenden Trocken- und Hitzeperioden aufgrund des Klimawandels begünstigt wird. Diese Brände sind besonders gefährlich, da sie sich schnell ausbreiten und schwerwiegende Schäden an Lebensräumen und der Umwelt verursachen können. Laut **Statista** gehören Europa, die USA und das Amazonasgebiet zu den am stärksten betroffenen Regionen.

Auswirkungen von Waldbränden

Die finanziellen Schäden, die durch Waldbrände entstehen, sind erheblich. Im Jahr 2022 wurden in Deutschland mehr als 3.000 Hektar Wald durch Feuer zerstört, was den höchsten Verlust in den letzten 30 Jahren darstellt. Im darauffolgenden Jahr, 2023, fiel die Zahl der zerstörten Flächen auf über 1.200 Hektar, was im Vergleich zum Vorjahr dennoch erheblich ist.

Ein Großteil der Waldbrände in Deutschland wird durch menschliches Handeln verursacht, sei es durch Brandstiftung oder Fahrlässigkeit. Rund die Hälfte der Brände hat jedoch unbekannte Ursachen. In Ländern wie Brasilien wurden in der ersten Hälfte des Jahres 2023 sogar knapp 37.000 Waldbrände im Amazonasgebiet verzeichnet, was auf einen anhaltenden Trend von Zunahme und Intensität solcher Brände hinweist.

Die anhaltende Problematik der Waldbrände unterstreicht die Notwendigkeit eines verstärkten Schutzes von Wäldern und der Ergreifung präventiver Maßnahmen, um sowohl die Umwelt als auch die Gesundheit der Bevölkerung zu bewahren. Mehr Informationen zu den Hintergründen und Ursachen von Waldbränden können detailliert bei **ORF Niederösterreich** nachgelesen werden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	St. Egyden am Steinfeld, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• noe.orf.at• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at